



Pfarrprofil

Pfarrgemeinde Mauterndorf

1.) Was ist unser Leitsatz? Wofür stehen wir?

- Leitsatz: Wir bieten einen regelmäßigen Jahreskreis der Liturgie mit allen Festen und Sakramenten;
- Wofür stehen wir: Für die Aufrechterhaltung des aktiven Pfarrlebens in Mauterndorf

2.) Was ist unser Auftrag? Wofür gibt es unsere Pfarre?

- Auftrag: Erhaltung des aktiven Pfarrlebens in Mauterndorf; Erhaltung aller kirchlichen Einrichtungen; Gutes/Traditionelles beibehalten und offen für Neues;
- Wofür gibt es unsere Pfarre: Verbreitung und Festigung des christlichen Glaubens;

3.) Was ist für unser Kirche-Sein vor Ort wichtig?

- Anwesenheit eines Pfarrers / Seelsorgers / Wortgottesleiters in Mauterndorf; aktiver Pfarrgemeinderat und freiwillige Mitarbeiter (Mesner; Ministranten; für Reinigung; für Blumenschmuck usw ..)

4.) Wo und wie erfahren Menschen in unserer Pfarre vom Reich Gottes?

- Gottesdienste; Liturgie im Jahreskreis (kirchliche Feste); Messen im Seniorenheim; Messen in den Filialkirchen (Sankt Wolfgang, Sankt Gertrauden); Vorbereitung auf die Sakramente; Verkündigung durch Sternsinger, Pfarrbrief, Katholisches Bildungswerk, Gebetsrunden; Bibelrunden, Maiandachten; Adventwanderungen; Religionsunterricht in der Volksschule;

5.) Welche unserer pastoralen Angebote schätzen wir als besonders wirksam ein?

- Gottesdienst im Mittelpunkt des Pfarrlebens; Verbindung zu den Alten und Kranken; Gottesdienste an Wochentagen; generell Spendung der Sakramente (zb. Krankensalbung; Taufe...);

6.) Wo sehen wir zukünftig die Schwerpunkte unserer Pfarre? Welche Dinge lassen wir sein?

- Schwerpunkte:
 - Stärkung der Glaubensgemeinschaft durch kirchliche Feste;

- Lassen wir (Moment/derzeit) sein:
 - Katholische Frauenbewegung; Jungschar, katholische Männerbewegung; Kirchenchor;

7.) Welche Bereiche möchten wir weiterhin in der Pfarre anbieten?

- Sonntagsgottesdienste; Liturgie im Jahreskreis; Spendung der Sakramente; Kontakt zu Altenwohnheim; Schule; Kindergarten; Zusammenarbeit mit Vereinen; spezielle Gottesdienste für Kinder (z.B.: Schulgottesdienste; Rorate; Kinderkreuzweg zu Ostern; usw..)

8.) Welche Themen möchten wir auf eine regionale Ebene abgeben?

- Behördliche Wege, Förderansuchen für Sanierungen und deren bauliche Belange; Verwaltung von Verträgen (zb. Pacht und Grundstücke); spezielle Gottesdienste (zb. Messe für Angehörige von verstorbenen Kindern; Kinderliturgie) Eheseminare;

9.) Welche Kooperationen im Sozialraum bestehen (Vereine, Gruppen, etc.)

- Gemeinde Mauterndorf und Tweng; alle Vereine in Mauterndorf und Tweng; Volksschule und Kindergarten; Caritas;

10.) Was können wir zum Pastoralraum Lungau beitragen?

- Bereitstellung für kirchliche Veranstaltungen im Pfarrhof; Bereitstellung von Mitarbeitern; Gemeinsame Liturgiefeiern im Pastoralraum; Nacht der Tausend Lichter Organisiert durch katholische Jugend Salzburg;